

Next Kraftwerke

## Sekundärreserve aus Süddeutschland

**[16.04.2014] Next Pool wächst zum größten virtuellen Kraftwerk Deutschlands an, das Minuten- und Sekundärreserve aus regenerativen Energien am Regelenergiemarkt platziert. Es bietet jetzt auch Sekundärreserve aus süddeutschen Biogasanlagen an.**

Seit gestern (15. April 2014) stellen süddeutsche Biogasanlagen im virtuellen Kraftwerk von Next Kraftwerke zusätzlich zur Minutenreserve auch Sekundärreserve bereit. Wie das Unternehmen meldet, passen die im virtuellen Kraftwerk vernetzten Anlagen dabei ihre Anlagenfahrweise innerhalb von fünf Minuten an die Erfordernisse des Stromnetzes an. Das Blockheizkraftwerk muss dafür nach 30 Sekunden die erste Reaktion zeigen und die Stromproduktion drosseln oder steigern. Ziel der Sekundärreserve ist es, die Netzfrequenz stabil bei 50 Hertz zu halten, um Blackouts des Übertragungsnetzes zu verhindern. Hans-Joachim Röhl, Key Account Manager Südwest bei Next Kraftwerke, sieht in der erfolgreichen Zulassung einen wichtigen Schritt in Richtung Systemintegration der regenerativen Energien: „Zusammengeschlossen in einem virtuellen Kraftwerk regeln die erneuerbaren Energien selbst einen Teil der Schwankungen aus, die sie verursachen – wenn man sie lässt. Wir freuen uns, dass wir hochwertige Sekundärreserve nun auch in Baden-Württemberg erbringen.“ Nach der erfolgreichen Zulassung im letzten der vier Übertragungsnetzgebiete für das Segment Sekundärreserve betreibt Next Kraftwerke laut eigenen Angaben das größte virtuelle Kraftwerk Deutschlands, das Minuten- und Sekundärreserve aus regenerativen Energien am Regelmarkt platziert. Im nächsten Schritt werde der Next Pool verstärkt strompreisgeführte Anlagenfahrweisen umsetzen, sich international vergrößern und erhöhtes Augenmerk auf die Integration von industriellen und gewerblichen Stromverbrauchern legen.

(ve)

Stichwörter: Energieeffizienz, Netze, Next Kraftwerke, Versorgungssicherheit, Virtuelles Kraftwerk